

Johann André, ^{von}Offenbach^a/Main.

Im Wald, im hellen Sonnenschein.

GEDICHT VON EM. GEIBEL,
für eine Singstimme mit Pianoforte
von

Leo Einzig,

Op. 17.

Allegro moderato.

GESANG.

PIANO.

mf

un poco rit.

Im

Wald, im hel - len Son - nen - schein, wenn al - le Knos - pen sprin - gen, da

p a tempo

mag ich ger - ne mit - ten drein, da mag ich gern eins sin - gen. Wie

p

mf

cre - - scen - - do

mir zu Muth in Leid und Lust, im Wa - chen und im Träu - men, das

p

stimm' ich an aus vol - ler Brust, das stimm' ich an den Bäu - men.

p

mf

Und sie ver - ste - hen mich gar fein, die Blät - ter al - le lau - schen und

p

fall'n am rech - ten Or - te ein, und fal - len ein mit Rau - schen. Und

p *mf*

wei - ter wan - delt Schall und Hall in Wi - pfeln, Feld und Bü - schen, hell

cre - - - scen - - do

p

schmet - tert auch Frau Nach - ti - gall, Frau Nach - ti - gall da - zwi - schen.

p

Da fühlt die Brust am eig - nen Klang, sie darf sich was er - küh - nen, o

mf

p

fri - sche Lust: Ge - sang, Ge - sang! o fri - sche Lust im Grü - nen!

p

mf

p

JOHANN ANDRE

Gleiche oder ähnliche Werke, wie das vorliegende, sind in dem Sonderkataloge Abtheilung 16

LIEDER UND GESÄNGE für eine Singstimme mit Instrumental-Begleitung,
Tanzlieder und Tonstücke mit Declamation (Melodramen)

des Musikalien-Verlags von JOHANN ANDRE in Offenbach a. Main verzeichnet.

Der Katalog wird auf Verlangen jedermann kostenlos und postfrei zugesandt.

Offenbach a. Main.